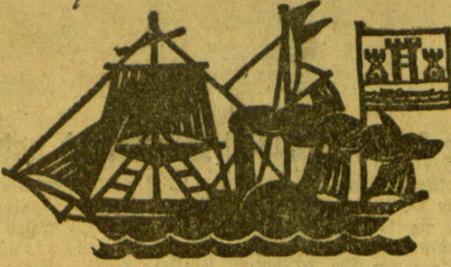


Er scheint täglich nachmittags 5 Uhr, außer an Sonn- und Feiertagen...



Anzeigen kosten für den Raum einer Spalte im Memelgebiet und in...

Memeler Dampfboot

MEMELER UND GRENZZEITUNG

Nummer 39

Memel, Dienstag, den 16. Februar 1926

78. Jahrgang

Zur Aufwertung

Von Rechtsanwalt Stein

Von der Aufwertung ist es ziemlich still geworden. Obwohl verschiedene große Parteien im Wahlkampf die Aufwertung auf ihr Programm geschrieben haben...

Die Lösung dieser Frage bedarf jedoch nunmehr einer gewissen Beschleunigung. Sämtliche Länder, die von der Inflation betroffen waren, haben die Frage bereits gesetzgeberisch gelöst.

Das Ideal einer Aufwertung wäre es ja nun, wenn jeder Fall für sich individuell behandelt werden würde und könnte. Es läßt sich nicht leugnen, daß fast jeder Fall der Aufwertung besondere Umstände aufweist...

Man wird daher sich damit begnügen müssen, wie in Deutschland und in den Nachbarstaaten, die Aufwertung durch ein Gesetz zu regeln, bei dem eine bestimmte Quote gezahlt wird.

Die Höhe dieser Quote muß naturgemäß verschieden sein, bei Hypotheken und bei den mündelsicheren Sparkassen der Kommunen.

Die Hypotheken werden jetzt so verzinst, daß 20 Prozent des Kurswertes des Kapitals als Stamm gerechnet und mit 5-6 Prozent verzinst wird. In Deutschland hat man die Hypotheken auf 25 Prozent des Goldmarkbetrages umgewertet.

Eins der schwierigsten Probleme ist die rückwirkende Kraft auf bereits vorbehaltlos gelöste Hypotheken. In diesem Falle waren beide Beteiligten einig, daß das Schuldverhältnis erloschen sei.

Die „Elta“ über die Finanzverhandlungen

Entgegenkommen der memelländischen Delegation

Die „Elta“ meldet: Am 12. Februar, abends 6 Uhr, fand die letzte Sitzung der Finanzkonferenz mit den Vertretern des Memel-„Distrikts“ statt.

Briands neue Mehrheit

In die sehr langwierigen Debatten der französischen Kammer über die Finanzgesetze hat der französische Ministerpräsident erneut eingegriffen durch die Stellung der Vertrauensfrage.

Französisch-türkisches Abkommen über die Bagdadbahn

Paris, 15. Februar. (Funkpruch.) Nach einer Meldung der „Chicago Tribune“ aus Angora ist es Absicht des französischen Oberkommissars de Jouvenel, bei seinen Verhandlungen über die von einer französischen Gesellschaft betriebene, jedoch von der Türkei und Frankreich gemeinsam kontrollierte Bagdad-Bahn ein endgültiges Abkommen zu schließen.

Graf von Crailsheim †

Berlin, 15. Februar. (Funkpruch.) Nach Blättermeldungen aus München ist Graf von Crailsheim, der von 1890-1903 bayerischer Ministerpräsident war, im Alter von 85 Jahren gestorben.

Zweckmäßigkeit sein, nicht nur der daraus entstehenden Streitigkeiten wegen, sondern auch aus dem Gesichtspunkt, ob das darniederliegende Wirtschaftsleben diese neue Erschütterung wird tragen können.

Daß auch die Spareinlagen bei den Klassen der Stadt Memel und der Kreise aufgewertet werden müssen, kann nicht zweifelhaft sein. Sie galten gesetzlich als mündelsicher, und mit den Geldern der Mündel sind die Schulden der Kreise und der Stadt bezahlt und bleibende Werte für die Kommunen geschaffen worden.

Weitere Massenverhaftungen in Westrußland

Charlow, 15. Februar. (Priv.-Tel.) Wiewieder bekannt wird, sind im November vorigen Jahres 30 ehemalige Offiziere der kaiserlichen Armee aus der Zahl der aus Polen Eingewanderten in das Gefängnis zu Schinjew eingeliefert worden.

Amerikanischer Kredit für Rußland

Moskau, 15. Februar. (Priv.-Tel.) Zwei Vertreter der Moskauer Volkspartei haben in Amerika vorläufig einen Kredit von fünf Millionen Rubel erwirkt, der der Entwicklung des russischen Außenhandels, namentlich mit Deutschland, Frankreich und den baltischen Staaten dienen soll.

Russische Grenzmanöver

Moskau, 15. Februar. (Priv.-Tel.) Mitte März sind zwischen Düna und Djeß auf russischer Seite Manöver zu erwarten, an denen Kavallerie, Fußtruppen, Artillerie, Tanks und Flugzeugwaber, Panzerautomobildivisionen und andere Kräfte teilnehmen werden.

Die polnisch-russischen Wirtschaftsbeziehungen

Warschau, 15. Februar. Nach Eröffnung der polnisch-russischen Handelskammer empfing Skruski den Sonjtagendeten Wikom, mit dem er eine längere Unterredung hatte über die demnächst aufzunehmenden Verhandlungen betr. den Abschluß eines polnisch-russischen Handelsvertrages.

Russisch-japanische Verständigungsbestrebungen

Moskau, 13. Februar. Die hiesige Presse gibt mit Genugtuung Aeußerungen japanischer Linksbätter wieder, die der Verständigung zwischen Japan und Rußland das Wort legen. Diesen beiden ostasiatischen Großmächten liege es auch ob, für die Erhaltung der Integrität Chinas zu sorgen.

Ein russisches Monopolspanama

Petersburg, 13. Februar. Im Prozeß gegen leitende Beamte des rätekraftlichen Spielkartenmonopols, das in Petersburg der vorbildlichen, vormals kaiserlichen Staatsdruckerei angegliedert ist, wurde der Vorsteher des Monopols wegen großer Unterschleife zu 10 Jahren Gefängnis verurteilt.

Die Festsetzung der Quote für diese Sparlassenaufwertung ist in Deutschland durch ein Ausführungsgesetz auf 12 1/2 Prozent erfolgt. Diese Quote ist niedrig, aber besser als nichts.

Die Aufwertung von Guthaben bei Banken und sonstigen Kreditinstituten ist nach ziemlich allgemeiner Auffassung nicht durchführbar.

Jedenfalls bedürfen alle diese Fragen einer möglichst schleunigen gesetzgeberischen Lösung.

Drummond in Berlin

Berlin, 15. Februar. (Funkpruch.) Der Generalsekretär des Völkerverbundes, Sir Eric Drummond, ist heute früh 8.14 Uhr am Anhalter Bahnhof eingetroffen.

Dr. Brauns

zur Wohnungszwangswirtschaft

Berlin, 15. Februar. (Funkpruch.) Gestern nachmittag veranstaltete der Volksverein für das katholische Deutschland, Abteilung Großberlin, eine stark besuchte Kundgebung im Plenarsitzungsaal des Reichstages.

Berlin, 15. Februar. (Funkpruch.) In einer gestern vormittag im Reichstagsgebäude abgehaltenen Besprechung innerhalb der Zentrumsparlei, an der auch Reichsjustizminister Dr. Marx und Staatssekretär Lammerz teilnahmen, wurde beschlossen, die Zentrumsorganisationen der katholischen Diaspora rechts der Elbe mit dem Freistaat und der Provinz Sachsen, dem Freistaat Thüringen und den Städten Bremen und Hamburg zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammenzuschließen.

Um die Fürstenabfindung

Im Rechtsausschuß des Deutschen Reichstages unterhält man sich bereits seit geraumer Zeit über den von den Regierungsparteien eingebrachten Gesetzentwurf zur Fürstenabfindung. Das Schicksal dieses Entwurfes läßt sich auch heute dabei mit Bestimmtheit noch immer nicht voraussagen.

Volksbegehren vom 4.-17. März

Vertreter des Ausschusses für entschädigungslose Fürsteneinteilung sprachen am Sonnabend bei dem Reichsminister des Innern Dr. Kütz vor und ersuchten ihn um Auskunft darüber, zu welchem Termin die Listen für das Volksbegehren aufgelegt werden sollen.

Lothales

Memel, den 15. Februar 1926

Die Sitzung des erweiterten Vorstandes der Memelländischen Volkspartei...

Personalveränderungen an den Volksschulen des Memelgebietes...

Radiotele

Erste Tagung des deutschen Sendedienstes...

Gründung des neuen Wiener Großsenders...

Radio-Vorträge und Urheberrecht...

gebieten sind: a) durch Beurteilung: Rektor Walter Stumber aus Memel...

Unser Hafen hat drei neu eingegangene Dampfer aufzuweisen...

Zur Wetterlage. Die Königsberger Wetterwarte teilt mit: Der Ende vorvorgangener Woche erfolgte Kaltlufteinbruch...

Für die Zustellung eines Telegramms an außerhalb der Stadt wohnende Empfänger...

Von der amtlichen Fürsorge (II) für Kriegsbefähigte und Hinterbliebene des Stadtkreises Memel...

Von einem plötzlichen Tode ereilt wurde am Sonnabendabend im 61. Lebensjahre Frau Farrer Hedmer...

Auf der Hafensbahn entgleiste heute zwischen 8 und 9 Uhr vormittags infolge Vereisung des Bahnüberganges...

Die verriegelte Schlafwagen für den Niegelschlüssen der Schlafwagen der Witropa...

Standesamt der Stadt Memel vom 15. Februar 1926 Geboren: Ein Sohn...

Der Schornstein der Zellulosefabrik in Memel

Von Gewerbeinspektor Böhnstedt, Memel

Die Wärmerisse, die sich im Schornstein der hiesigen Zellulosefabrik...

Die Abgabe der Schornsteine besteht darin, daß sie die für die Feuerungsanlagen benötigte Verbrennungsluft ansaugen...

Die Aufgabe der Schornsteine besteht darin, daß sie die für die Feuerungsanlagen benötigte Verbrennungsluft ansaugen...

Der Schornsteinzug entsteht durch das Uebergewicht der außerhalb des Schornsteins befindlichen kälteren und daher schwereren Luft...

Der Zellulose-Schornstein hat 6 Babcock-Wasserrohrkessel von je 400 qm Heizfläche...

Die Zugleistung des Schornsteins richtet sich nach der Temperatur der Rauchgase...

Schädliche Abgase kommen bei einem normalen Dampfesselbetrieb weniger in Frage...

Die Abgasleistung über N. N. beträgt 103,90 m, über Kellerhöhe bzw. Terrain 100,00 m...

Hohe Hitze der Gase erfordert eine Entlastung des Mauerwerks...

Hendekruger Lokaltell Montag, 15. Februar 1926

[Gemeindevorstandssitzung.] Am Mittwoch, den 17. Februar, findet nachmittags um 5 Uhr eine Sitzung der Gemeindevorstandssitzung...

[Wohltätigkeitsfest des Männergesangvereins.] Die Vereine des Memelgebietes wetteifern miteinander...

[Winterfest des Rudervereins.] Am Sonnabendabend fand in den Räumen von Deims Hotel das Winterfest des Rudervereins...

Diesem Umstande ist auch beim Schornstein der Zellulosefabrik Rechnung getragen worden...

Das Gewicht des gesamten Schornsteins einschließlich des Betonfundaments beträgt 3043 to = 60 800 Ztr. = 3 043 000 kg...

Es kommt häufig vor, daß Schornsteine sogenannte Wärmerisse bekommen...

Die Abgabe der Schornsteine besteht darin, daß sie die für die Feuerungsanlagen benötigte Verbrennungsluft ansaugen...

Der Schornsteinzug entsteht durch das Uebergewicht der außerhalb des Schornsteins befindlichen kälteren und daher schwereren Luft...

Schädliche Abgase kommen bei einem normalen Dampfesselbetrieb weniger in Frage...

Die Abgasleistung über N. N. beträgt 103,90 m, über Kellerhöhe bzw. Terrain 100,00 m...

Hohe Hitze der Gase erfordert eine Entlastung des Mauerwerks...

Standesamtliche Nachrichten

Aufgaben: Besizerjohn Georg Max Artur Jurksch mit Wittvertochter Marie Luise Bublitz...

Geborene: Ein Sohn: dem Bahnhofsportier Garbalauskas Annuscher; dem Waldarbeiter Franz Kimpel Gatalu-Stumbragiren...

Unsre treue Mutter, meine liebe Frau

Elisabeth Redmer

geb. Weber

hat am 13. d. Mts. abends der Allmächtige in die Ewigkeit abberufen.

Memel, den 15. Februar 1926.

Johannes, Georg
Ulrich, Walter, Robert und Wilhelm Redmer
C. Redmer, Pfarrer

Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittag 2 1/2 Uhr von der Kapelle des städtischen Friedhofs aus statt.

Kammer

Licht-Spiele

Verlängert!

Dienstag ab 5 und 7/8 Uhr zum letzten Male

Auch Dienstag spielt Kapelle A. KRAWETZ



HARRY LIEDTKE

Der Mann ohne Schlaf

Aus dem Leben eines Schlafwachen-Kontrollieurs, Regie Carl Böse „Die eiserne Braut“

Maria Corda - Willy Fritsch

Der Tänzer meiner Frau

Der fabelhafte Gesellschaftsfilm

Städtisches Schauspielhaus Memel

Dienstag, den 16. Febr., 7/8 Uhr: 19. Vorstellung im Abonnement!

„Die im Schatten leben“

Drama in 4 Akten von Emil Rosenow

Mittwoch, den 17. Febr., 7/8 Uhr: „Robert u. Bertram“ oder „Die lustigen Jagdabenden“

Große Fosse mit Musik, Gesang, Tanz und Fahnenstrahlen von Gustav Krieger

Donnerstag, den 18. Febr., 7/8 Uhr: „Konzert von Frau Kleins-Saam, Memel und Herrn Gummert Seiman, Altist“

Freitag, den 19. Februar geschlossen

Sonntag, den 20. Febr., 7/8 Uhr: „Der Gladiolus“

Lustspiel in 3 Akten von Gustav Krieger

Sonntag, den 21. Febr., 7/8 Uhr: „Großadmiral“

Schwanz in 4 Akten v. Oscar Blumenthal und Gustav Krieger

Vorverkauf täglich von 11-1 und von 4-6 Uhr.

Montag nachm. ist die Kasse geschlossen.

Abendkasse eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung. [20041]

Apollo

Dienstag ab 5 und ca. 7/8 Uhr: Das hochinteressante Programm

Gauflerblut

Ein Menschenkind, 7 Jahre

Ein Kind, ein Schimpanse und ein Bajazzo spielen mit die Hauptrollen in diesem spannenden Film der großen heißen Liebe, der Eiferfucht und des Hasses, der Trauer und des reinen Glückes. [10047]

Die Poetie des Zirkuslebens, das bunte und romantische Leben wandernder Artisten, der echten Kinder der Landstraße, über einen unüberwindlichen Rauber auf die Fußstapfen aus. Ein großer Publikumsfilm von unerreichter Wirkung...

Als zweiten Großfilm: Der neugedrehte original engl. Film „Der Hund von Basterbille“ spannender Sherlock Holmesfilm 6 Akte nach dem gleichnamigen Detektivroman von Conan Doyle

Apollowoche

Musik W. Ludewigs

Hauslehrer

für drei Zuzugschülerinnen. Alter 12, 14 und 15 Jahre. Bedingung: Deutsch, Englisch Französisch u. andere Lehrlächer, auf einem Gut von sofort gesucht. Offerten unter 1888 an die Exped. dieses Blattes erbeten. [1974]

Dienstmädchen

sucht von sofort [1994]

Haupt, Stauerstr. 1

Ein älteres, anständig.

Dienstmädchen

melde sich zum 1. März am Nachmittags [1993]

Grüne Straße 17

Stellen-Gesuche

Sohn achtbarer Eltern möchte die [1948]

Mäbelfilcherei

erlernen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Junges ehrl. Mädchen

sucht Stelle. Off. unter 1945 an die Exped. dieses Blattes. [1956]

Wo kann ein junges Mädchen lachen lernen? Offerten unter 1951 an die Exped. d. Bl. [1968]

Jung. Mädchen

das die Schneideerei erlernt hat, sucht Stellung d. Kindern oder im Haushalt. Off. unter 1990 an die Exped. dieses Blattes. [1994]

Vermietungen

Möbl. Zimmer

sep. m. Küche u. verm. Breite Straße 28. 1. u. 2. L.

Möbl. Zimmer

mit Klavier, für 2-4 Damen, Herren, oder auch Schüler, zu verm. Mühlenortstr. 10

Gut möbliertes Zimmer

zu vermieten [1972]

Schlewiestr. 2

Bess. Schlafstelle

für 2 Herren zu haben Sattlerstr. 8a hart. links [1971]

Mietgesuche

Ein möbl. Zimmer zu mieten. Gelegl. Betten vorhanden. Off. unter 1918 an die Exped. d. Bl. [1966]

Möbl. Zimmer

für eine Dame Nähe „Dampfbad“ gesucht. Off. u. 1952 an die Exped. dieses Bl. [1982]

Anständige Witwe

sucht Schlafstelle. Off. u. 1950 an die Exped. d. Bl. [1968]

Amtl. Bekanntmachungen

Beschluß

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der verstorbenen Frau Anna Mescher, geb. Bando in Memel, Golzstraße 8 wird ein Termin zur Anhörung der Gläubigerverammlung über Einstellung des Konkursverfahrens mangels einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Kontratschuld auf den 23. Februar 1926 vormittags 9 1/2 Uhr bestimmt. [187]

Memel, den 9. Februar 1926

Das Amtsgericht

Konkursverfahren

Ueber das Vermögen der Firma Rittnerberg & Co., Kommanditgesellschaft in Memel, ist heute am 13. Februar 1926, nachmittags 12 30 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Bücherrevisor Ernst Richter in Memel ist zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 23. April 1926 bei dem Gericht anzumelden. [1886]

Erste Gläubigerversammlung den 12. März 1926 vormittags 9 1/2 Uhr.

Termin zur Prüfung der angemeldeten Forderungen den 11. Mai 1926 vormittags 9 1/2 Uhr vor dem unterzeichneten Gerichte. Zimmer 6

Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum 27. Februar 1926 ist angeordnet.

Memel, den 13. Februar 1926

Amtsgericht.

Für die uns in so reichem Maße erwiesene Teilnahme beim Heimange unserer lieben Entschlafenen sagen wir hiermit allen unsern innigsten Dank. [1976]

Familie Beites.

Für die durch das Hochwasser geschädigten Familien sind bei uns ferner eingegangen:

Vorkaufliche Sammlung durch die Städt. Sparkasse Memel: Ungenannt 2 St. Konjul G. 5 St. zusammen 499 St. — Oberleitnant Schiff-Abt. Crotzingen 120 St.

Weitere Spenden nehmen wir gern entgegen.

Expedition des „Memeler Dampfboot“

Getr. Herrenkleider Mäntel u. Schuhe zu verkaufen [1965]

Breite Straße 7.



Das Zeichen für QUALITÄTSMOBEL

Pierach Kundt & Co MEMEL

Hochtrag. Sub verkauft [1995]

Haupt, Stauerstr. 1

Scharfen, wachsamem Wolfshund

kauft [1963]

Jantsch, Sibauer Str. 31

Achtung!

Ich beehre mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich mit dem heutigen Tage das Gewerbe eines [1952]

Schriftkonzipienten

ausübe. Fertige Schriftsätze aller Art, wie z. B. Kaufverträge, Gesuche, Anträge, Eingaben, Klageschriften, sowie Reklamationen etc. an

Mit der Versicherung, daß ich alles aufbieten werde, meine Aufträge prompt und erfolgreich bei billiger Preisberechnung auszuführen, bitte ich ebenfalls höflich wie dringend, bei eintretender Gelegenheit über meine Dienste zu verfügen.

Indem ich mich bestens empfohlen halte, zeichne ich

Hoachtungsvoll

W. Meiszies

Memel, Parfstr. 5a

Liedertafel

Nicht heute, sondern Freitag Übung

7 1/2 Uhr Tenöre

8 Uhr Chor

Der Vorstand [1978]

3000 Lit. heute auf 115 Woz. Off. u. 1953 an die Exped. d. Bl. [1986]

Festungsgraben

Gute Eisbahn

Al. Zonerlaufen

Ab Zinnenhöfer Brücke: [1975]

Spiegelblanke Eisbahn

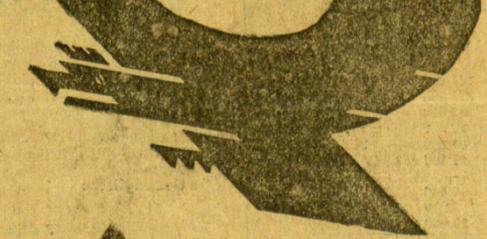
Wasserdicht!!

1901

Markisen-, Plan- und Segelmacherei

bei billiger Preisberechnung

J. Neumann, Bäckerstraße 20.



Deutsche Zeitung

GRÖSSTE NATIONALE ZEITUNG DEUTSCHLANDS

Höchste Anzeigenwirkung

Berlin-S-W-11

Billige Steingutwoche!!

Beachten Sie das Inserat in der Mittwoch-Nummer

L. Gidansky, Hohe Straße 21 [1988]

Zwangsversteigerung

Mittwoch, den 17. Februar, vorm. 10 Uhr werde ich in der Markthalle [1989]

einen großen Posten verschiedener Kurzwaren wie Hemden, Unterhosen, Kopftücher, Strümpfe, Handschuhe, Schürzen, Kinderwäsche, Knöpfe und verschied. andere öffentlich gegen Barzahlung versteigern.

Stepputat, Gerichtsvollzieher.

Zwangsversteigerung

Mittwoch, den 17. Februar, vorm. 10 Uhr werde ich in der Markthalle [1990]

1 Paar Aufhängelampe, 3 Arbeitsstühle 3 Regendecken und 1 Pelz öffentlich gegen Barzahlung versteigern.

Stepputat, Gerichtsvollzieher

Tapeten

nur bei P. K. O. Pierach Kundt & Co

2 sehr gut erhaltene Belze [1988]

mit Übertragen, sowie Bibernüssen veräußert. Zu er. bei A. Lukschewitz Neuer Park 3, 1. Trch.

Pianos und Harmoniums

monatliche Teilzahlung

R. Fisch

Libauer Straße 37 a

Plüschgarnitur

(rot) [1988]

Büfett, Sofa, Tisch, 3 Kleider-schränke, Gasföhrne 2 Wäschebänken, Küchenbüfett mit Tisch zu verkaufen.

Quellstr. 2, Hof.

Laubenschlag

fast neu, billig zu verkaufen. Wo? jagt die Exped. d. Bl. [1979]

Litauische Klassenlotterie

Lietuvos Raudenojo Kryziaus Loterija

Lose der IV. Klasse erhältlich bei

R. Bankowsky, Memel

Polangenstraße 41, Telefon 22

Vertreter:

Louis Groskopf, Memel, Börsenstraße

Buchhandlung „Rytas“, Memel, Lib. Str.

A. Pinkus, Memel, Friedr. - Wilh. - Straße

H. Westphal, Memel, Bom. - Vitte 217

Johann Jankies, Plickien

Buchhandlung Schossau, Heydekrug

Richard Tramp, Coadjuthen

Otto Bolz, Pogegen

v. Billerbeck, Willkischken

Wechselstube Uebermemel [1885]

Mehrere Stadt- und Landgrundstücke

sowie Güter in allen Größen zu verkaufen, auch zu verpachten. Näheres bei [1980]

Heinrich Peterreit, Sibauer Straße 1.

Kleines Stadtgrundstück

mit freiverwendender Wohnung zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter 1947 an die Expedition dieses Blattes. [1987]

3-Zimmerwohnung

in Königsberg in Pr., beschlagsnahmefrei, mit reichlichem Zubehör u. Garten zu verkaufen. Käufer erwirbt die Wohnung lebenslanglich mietfrei, wird Teilgesellschaftler des Hauses.

Anbuhl, Königsberg Nicolobiusstraße 37

Bettstätten

Ich bin bereit, vom ersten Tage an, wo ich Gebrauch mache von Ihrer Methode, bin ich das Liebel los. So schreibt Landwirt O. Wrambacher in Hof. Alter und Geschlecht angeben.

Inst. Winkler Münden 1008

Stellen-Angebote

Wer möchte sich zur Herstellung von Bonbonfabrikation mit H. Einlage oder Hautung beteiligen? Bed. Nachmann, Off. unter Nr. 1889 an die Exped. d. Blattes erbeten. [1973]

Ein junger, saubere kräftiger Hausmann kann sofort eintreten. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. [1981]

Eine ältere, stehende Person die lachen und auch etwas nähen kann, für tagüber melde sich bei

Habedank Grüne Straße 17

Sohlen und Absätze

sowie alle anderen Reparaturen bei Verwendung von nur dem besten Leder bei billiger Preisberechnung liefert schnellstens. Bestenfalls Besichtigung

Grabenstr. 9a

Stellen-Angebote

Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum 27. Februar 1926 ist angeordnet.

Memel, den 13. Februar 1926

Amtsgericht.

Bekanntmachung

Das Standesamt ist am Dienstag, den 16. d. Mts. geschlossen.

Anmeldungen von Totgeburt und Sterbefällen werden jedoch in der Zeit von 11-12 Uhr vormittags entgegengenommen.

Memel, den 16. Februar 1926. [1983]

Der Magistrat.

Bekanntmachung

Die Arbeiten an der städt. Centesimal-Brückenwage auf dem Neuen Markt, neben der Karlsbrücke, sind beendet, sodass die Bewegungen jetzt wieder in der früheren Weise erfolgen.

Memel, den 13. Februar 1926

Der Magistrat

Verwaltung der Sandel-Anstalten

Fastnachtshörnchen und Pfannkuchen

mit verschiedener Füllung empfiehlt [1985]

Dampfbäckerei H. L. Doering

Fastnachtstuchen

mit Wohn- und Marzipanfüllung

Pfannkuchen

empfehlen

Konditorei P. Neumann, Tel. 532

Dampfbäckerei Broese

Breite Straße 19 [1967]

Fastnachts-Gebäck

mit verschiedener Füllung

Fastnachts-Hörnchen und Pfannkuchen

empfehlen

Bruno Michael, Unterstraße 15.

Konditorei Sommer

Dienstag, den 16. Febr.

Fastnachtsfeier

Konzert

Jazzband

Die Räume meiner Konditorei werden d. ca. 150 Lampionen originell beleuchtet. [1963]

Verkaufesweg großes Grundstück

bitz bei Memel, Kleinbahn. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. [1962]

400 Dollar

(erstklassig) auf Grundstück zu vergeben. Off. unter 1887 an die Exped. d. Bl. [1964]

Geschäftsmann sucht auf sein Landgrundst. (20 Mg.) als alleinige Synoibel [1961]

3000-5000 Lit Offerten unter 1946 an die Exped. d. Bl.

Autovermietung

Telephon 33

Grobst [1904]

Steinortstraße 1.

Särge

bei 9515

Pierach Kundt & Co. MEMEL

Teleph. 115, 233

Kaufgesuche

Ein gut erhaltenes, sehr rentables Haus

zu kaufen gesucht. Off. unter 1949 an die Exped. d. Bl. [1977]

Guterhaltener Klavier

zu kaufen gesucht. Off. mit Preis unter 1954 an die Exped. d. Bl. erbeten. [1982]

Plakate

für alle Zwecke und Anlässe

fertigt

Innerhalb weniger Stunden

FW. Siebert

Memeler Dampfboot Aktien-Ges.

Auto

9952

vermietung offene u. geschl. Wagen

Telephon 730

Otto Zoelke

Sibauer Straße 37 b



FIX SEIFENFLOCKEN

HEINR. KAESTNER'S SOHNE NACHFOLGER

Seifen-Fabrik

MEMEL

GEGRÜNDET 1897

Das Gute

bricht sich selber Bahn, deshalb haben sich

„Fix“-Seifenflocken

schnell und gut eingeführt

Dieses vorzügliche Waschmittel darf bei keiner Wäsche fehlen

Überall zu haben

Hersteller

Heinr. Kaestner's Sohne Nachfolger

Seifenfabrik

Gegründet 1897 [1380]

Stettiner General-Anzeiger

Pommersche Allgemeine Handelszeitung.

Größtes und verbreitetstes Blatt Pommerns mit einer täglichen Auflage von

75 000 Exemplaren.

Das große Blatt Nordostdeutschlands für Anbahnung neuer Geschäftsverbindungen, von der Geschäftswelt und den Großinsenernten meistbenutztes und bevorzugtes Anzeigenblatt.

Bedeutender Kleinanzeigenteil.

Verlangen Sie Probennummer.